

Live-Mitschnitte mit viel Charme und guter Laune von Jan Weiler selbst zum Besten gegeben

Wenn Fahrdienste und regelmäßige Fütterungen nicht mehr erforderlich sind, bricht für die Ältern ein neues Zeitalter an. Nun fordern die Spätpubertiere aus dem Urlaub in Kroatien größere Geldbeträge an. Sie konfrontieren die Ältern mit deren unfreshen Weltsichten und verbieten ihnen den Gebrauch von Alufolie, längere Autofahrten sowie das Tragen von schicken Hemden. Sie rufen niemals auf dem Festnetz an und schalten die blauen Häkchen bei WhatsApp aus. So beginnt sie - die Älternzeit. Man muss es mit Humor nehmen! Und das macht Jan Weiler so grandios wie niemand sonst. Er meistert alle Höhen und Tiefen geradezu meisterlich, so zum Beispiel das Backen von Weihnachts-Zitronensternen, dummerweise in Penisform und der dreifachen Menge an Salz.

Literatur, die für Lachflashes am laufenden Band sorgt - Unterhaltung war nie witzig-spritziger als dank Jan Weiler. Es ist das reinste Vergnügen "Älternzeit" zu lauschen. Hier wird's einem nach wenigen Sätzen ganz schwindelig. Der deutsche Journalist und Schriftsteller beendet Langeweile schneller, als man das Wort überhaupt aussprechen kann, und seine "Pubertiert"-Kolumnen vertreiben für längere Zeit jede Laus von der Leber. Knapp zwei Stunden lang lauscht man Weiler und flippt dabei regelrecht aus. Denn die Lesungen des Wahl-Münchners sind an Humor nicht zu übertreffen. Noch grandioser werden diese aber, wenn sie live sind, so wie in dem Fall von "Älternzeit". Als wäre man mit im Raum und könne endlich eine Auszeit vom stressigen Alltag nehmen.

Jan Weilers Geschichten um das Pubertier genießen Kultstatus. Beim Lesen, aber insbesondere beim Lauschen dieser lacht man Tränen und hat nach dem letzten Satz einen ausgewachsenen Muskelkater. Dass kein Geringerer als der Autor höchstpersönlich "Älternzeit" spricht, macht den Spaß gleich doppelt, wenn nicht gar mindestens dreifach so amüsant. Hier ist beste Laune ab der ersten Spielsekunde absolut garantiert!

Susann Fleischer 15.05.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info